

LEISTUNGSBERICHT

Bezirksfeuerwehrkommando
Villach-Land

2023





Impressum

Herausgeber: Bezirksfeuerwehrkommando Villach-Land, Arriach 65, 9543 Arriach,
Email: bfkdo04@feuerwehr-ktn.at

Für den Inhalt verantwortlich: ÖA-Team BFKdo Villach-Land

Fotos: ÖA-Team BFKdo Villach-Land / ÖA-Team BFKdo Villach- Stadt / Feuerweh-
ren des Bezirkes Villach-Land

Layout: höhere technische Lehr- und Versuchsanstalt (HTL) Villach

Satz: ÖA-Team BFKdo Villach-Land / Druck: Haas Werbetechnik Villach

Designer: Pichler Jessica-Maria, Fejzic Jasmina 4AHITM

ÜBERSICHT

Vorworte	04
Organisation/Statistik	10
Sachbereich Atemschutz/Körperschutz	12
Abschnitte	14
Ausbildung	24
Feuerwehrjugend	26
KAT-Zug	28
Feuerwehrtechnik	30
ATS und technische Leistungsprüfung	32
Bewerbsgeschehen	34
Kameradschaft	36
Sponsoren	38

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Laut aktueller Statistik war 2023 das einsatzreichste Jahr in der Geschichte des Kärntner Feuerwehrwesens. Mehr als 27.000 Einsätze im Bundesland Kärnten spiegeln eine ungemein große Einsatz- und Hilfsbereitschaft unserer Kameradinnen und Kameraden in allen Belangen wider.

Aber es bleibt ja meistens nicht nur bei den Zeiten für Einsätze, Hilfeleistungen oder Schulungen und Übungen. Viele Kameradinnen und Kameraden verbringen ihre Freizeit oft für andere Tätigkeiten in den Rüsthäusern. Sei es für die Wartung oder Pflege der Geräte und Maschinen oder für sonstige administrative Arbeiten, welche außerhalb des Einsatz- und Übungsgeschehens erbracht werden müssen.

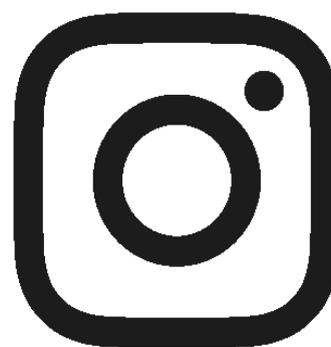
Das sind jene Tätigkeiten, welche von der Allgemeinheit nicht gesehen werden und über die nicht in den Medien berichtet wird, da sie keine Sensationseffekte haben, aber dennoch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Aber genau das sind jene Zeiten, welche von Kameradinnen und Kameraden in den Feuerwehren, Funktionärinnen und Funktionären auf Gemeinde-, Abschnitts-, und Bezirksebenen aufgewendet werden, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Auch im Sachbereich Öffentlichkeitsarbeit wird sehr viel Zeit für Berichterstattungen in jeglicher Hinsicht benötigt. Es ist keine Seltenheit, dass mehrere Stunden oder auch ganze Abende für eine umfangreiche und lückenlose Berichterstattung aufgewendet werden müssen.

An dieser Stelle möchte ich mich als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im Bezirksfeuerwehrkommando Villach-Land bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, allen Funktionärinnen und Funktionären, dem Bezirksfeuerwehrkommando Villach-Land unter dem Kommando unseres BFK OBR Libert Pekoll und insbesondere bei allen Familienangehörigen für ihr Verständnis für unsere Arbeit ganz herzlich bedanken.

Gemäß unserem Leitspruch – „Tue Gutes und sprich darüber“



[bfkdo.villach_land](https://www.instagram.com/bfkdo.villach_land)



<https://www.bfkdo-villachland.at>

Mit kameradschaftlichen Grüßen
BI Thomas Warmuth
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
BFKdo Villach-Land

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Werte Feuerwehrfunktionäre,
geschätzte Kommandanten,
liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,
liebe Feuerwehrjugend!**

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu rund 2.200 Einsätzen in unserem Bezirk gerufen. Die hohe Anzahl war eine Herausforderung, aber vor allem hatten wir auch schwierige Einsätze zu bearbeiten. Angefangen hat die Reihe an Einsätzen bereits im Jänner 2023, als es im Bereich des Bahnhofes Fürnitz zu einem Zugunglück kam. Dies war mit Sicherheit einer der schwersten Eisenbahnunfälle in den letzten Jahrzehnten, welcher nur aufgrund der ausgezeichneten Arbeit aller eingesetzten Einsatzkräften, schnell und vor allem mit höchster Qualität, abgearbeitet werden konnte. Neben diesem Unglück wurden auch alle weiteren Einsätze mit großem Können und höchster Professionalität von unseren Kameradinnen und Kameraden abgehandelt. Jedoch Können und Professionalität kommen nicht von irgendwo her!

Neben der großen Anzahl an Einsatzstunden drückten unsere Feuerwehrfrauen und -männer auch noch die Schulbank. Rund 650 Kameradinnen und Kameraden nahmen an Schulungen, Aus- und Fortbildungskursen im Bezirk und an der Kärntner Landesfeuerwehrschule teil.

Nur aufgrund von permanenten Schulungen und Übungen ist es möglich, die Schlagkraft unserer Feuerwehren auf einem hohen Level zu halten, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im ganzen Land zu gewährleisten. Es ist in unserer heutigen und schnelllebigen Zeit nicht selbstverständlich, dass sich Damen und Herren freiwillig und vor allem unentgeltlich in den Dienst des Nächsten stellen, ihre persönlichen Befindlichkeiten hintanstellen, nur um anderen in Not geratenen Menschen zu helfen. Frei nach dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ ist es einfach schön, ein Teil der großen „Feuerwehrfamilie“ zu sein. So darf ich auf diesem Wege allen Feuerwehrmitgliedern unseres Bezirkes für ihre Arbeit herzlich danke sagen. Mein Dank gilt ebenso allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und den Gemeinden, der Bezirksverwaltungsbehörde, dem KLFV mit Landesfeuerwehrkommandant Ing. Rudolf Robin an der Spitze, allen befreundeten Einsatzorganisationen und dem Österreichischen Bundesheer für die gute Zusammenarbeit sowie den Medien für die positive Berichterstattung.

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt es aber allen Familienangehörigen und Partnern unser Einsatzkräfte für ihr Verständnis und ihre Unterstützung zu sagen.

Euer
OBR Libert PEKOLL
Bezirksfeuerwehrkommandant



Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Das abgelaufene Jahr war neuerlich geprägt von großen Herausforderungen. Wie man aus der Einsatzstatistik entnehmen kann, ist die Zahl der Einsätze massiv in die Höhe geschneilt. Neben zahlreichen Brand- und technischen Einsätzen waren es aber wieder Unwetter, die zu massiven Schäden geführt haben. Glücklicherweise blieb unser Bezirk von einem Großschadensereignis, wie im Jahr davor, verschont. Jedenfalls haben die Feuerwehren des Bezirkes wiederum gezeigt, auf welchem hohem Niveau sie die Einsätze bewältigen und welchen professioneller Charakter hier an den Tag gelegt wird. Hinzu kommt noch das gut organisierte Übungs- und Schulungsprogramm, wobei ich die sehr gut gelungene Übung sämtlicher KAT-Züge im vergangenen September hervorheben möchte. Dass die Herausforderungen nicht nur bei Einsätzen und Übungen hoch sind, zeigt der Umstand, dass man nicht mehr davor zurückschreckt, Feuerwehrleute anzuzeigen und vor Gericht zu bringen. Glücklicherweise sind sämtliche angestrebte Verfahren, wie sich aus den Medien entnehmen ließ, eingestellt worden.

Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, ich bedanke mich ganz herzlich für euren Einsatz und euer Engagement. Ganz besonders bedanke ich mich bei Herrn Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Libert Pekoll und seinem gesamten Bezirkseinsatzstab für die hervorragende Zusammenarbeit. Dies macht mich zuversichtlich, dass die Feuerwehr auch hinkünftig eine starke Säule in der Sicherheitsarchitektur unseres Bezirkes darstellen wird. Gut Heil!

OBR Dr. Bernd RIEPAN
Bezirkshauptmann
Villach-Land
Stellv. ÖBFV-Referatsleiter für
„Recht und Organisation“



Geschätzte Feuerwehrfunktionäre, sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, liebe Feuerwehrjugend!

2023 war ein Jahr, welches von Höchstleistungen und besonderen Herausforderungen geprägt war.

Das vergangene Jahr ging als Rekordeinsatzjahr in die Annalen unserer Feuerwehrgeschichte ein. Im Rückblick auf das vergangene Jahr wird deutlich, dass die Feuerwehren im Bezirk Villach-Land erneut einen außerordentlichen Beitrag zur Sicherheit und zum Wohl unserer Gemeinschaft geleistet haben.

Das Jahr 2023 war geprägt von Unwägbarkeit und Einsatzbereitschaft, die unsere Feuerwehrfamilie auf eine harte Probe gestellt haben.

Die steigende Häufigkeit von Unwettern und Extremwetterereignissen stellte eine große Herausforderung dar. Unsere Feuerwehren waren gefordert, bei Überschwemmungen, Sturmschäden und anderen Wetterextremen schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, anderen Rettungsdiensten und den Behörden erwies sich als Schlüssel zum Erfolg. Mit Stolz dürfen wir auf ein Rekordeinsatzjahr zurückblicken, in dem unsere Feuerwehrleute unermüdlich im Dienste der Bevölkerung im Einsatz waren. Definitiv ein Höhepunkt im Jahr 2023 war die KAT-Übung „Floriani-TREFFEN-2023“. Bei dieser Übung konnten wir unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren in den KAT-Zügen und anderen Rettungsorganisationen ist beeindruckend und zeigt, dass wir als Team unschlagbar sind. Dabei stellt eine fundierte Ausbildung einen wesentlichen Faktor dar. Auch für dieses Jahr wurde durch die Landesfeuerwehrschule wieder ein hervorragendes, bedarfsorientiertes Lehrveranstaltungsprogramm entwickelt.

Die Einsatzanforderungen zeigen, dass das KAT- und technische Ausbildungszentrum am Areal des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes zur rechten Zeit fertiggestellt wurde. Dadurch können optimale Rahmenbedingungen für die zukünftige modulare Ausbildung zur Katastrophenbewältigung angeboten werden. Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns, daher möchte ich meinen aufrichtigen Dank an alle Feuerwehrmitglieder richten, die Tag und Nacht im Einsatz waren und ihre persönliche Sicherheit für das Wohl anderer riskierten.

Ebenso gebührt ein herzlicher Dank den Familienangehörigen, die Verständnis und Unterstützung für den Dienst ihrer Liebsten aufbringen. Gleichzeitig möchte ich mich bei den Gemeinden, den Einsatzorganisationen, den Behörden und allen Unterstützern bedanken, die gemeinsam mit uns für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Region sorgen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein neues Jahr, in dem wir gemeinsam weiterhin für die Sicherheit und den Schutz unserer Gemeinschaft eintreten.

Landesfeuerwehrkommandant und
Vizepräsident des Österreichischen
Bundesfeuerwehrverbandes
FVPräs Ing. Rudolf Robin





SCAN & VISIT US



www.haas-werbeteknik.at



KOMPETENZZENTRUM Süd für GROSSBILD-DRUCKTECHNIK



nachhaltig, regional produziert

Ihr Meisterbetrieb für innovative Digitaldrucktechnik

DIGITALDRUCK

- Schilder / Werbetafeln
- Klebefolien / Etiketten / Sticker
- Edel-Visitenkarten / Namensschilder
- Werbeaufsteller / Prospektaufsteller
- Stoffdrucke / Spanndecken
- PVC-Banner / PVC-Netzplanen
- Fassadenbespannungen
- Akustik Wandbilder und Raumteiler
- Wanddekorplatten / Tischplatten
- Zirbenholzbilder / Holzdruck
- 3D Relief- & Effektdruck
- Weißdruck & UV-Lack
- Leinwandbilder mit Keilrahmen

FOLIEN- / TECHNIK

- Fahrzeugbeschriftung / Car Wrapping
- Glasdekorfolien / Sichtschutz
- Beschriftungen aller Art / Klebeschriften
- Schaufenster- & Objektbeschriftung
- Schablonenfolien
- 3M Sonnenschutzfolien

MESSE- / DISPLAYSYSTEME

- Rahmensysteme
- LED Messesysteme
- Messe- & Ausstellungswände
- Messtheken & Messtürme
- Rollup & Banneraufsteller
- Werberahmenaufsteller
- Event- & Outdoorsysteme
- Beachflags / Fahnen
- Broschürenständer



LEUCHTWERBUNG

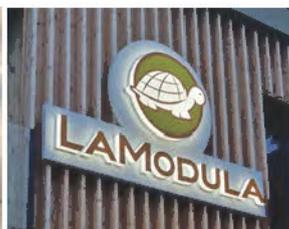
- Leuchtschriften
- Pylone
- Leuchtkästen / Leuchtwürfel
- Servicierung / Instandhaltung
- hinterleuchtete Spanndecken
- LED Rahmensysteme
- Backlightfolien

SCHILDER LEITSYSTEME

- Außen- und Innenleitsysteme
- Türschilder / Infoschilder
- Taktile Leitsysteme
- Buchstaben
- Glasmarkierungen
- Bodenleitsysteme
- Sicherheitskennzeichen
- Fluchtwegschilder
- Piktogramme

GRAFIK

- Logogestaltung
- Gestaltung von: Visitenkarten, Briefpapier, Blöcke, Kuverts, Flyer, Folder, Broschüren, Plakate, Stempel, Gutscheine, Aufkleber, Firmenbeschriftung, Schilder, Fahrzeugbeschriftung uvm.



DRUCKVEREDELUNG / EFFEKTDRUCK / ÖKOLOGISCH

Mit unserem Druckverfahren können wir individuelle Produkte mit einer haptischen Oberfläche, partiellen oder vollflächigen 7C LED-UV-Digital-Direktdruck, Weißdruck, UV-Lack und Metallic Effekts erzeugen. Wir produzieren für Sie, ohne die Umwelt zu belasten. Dank LED-Technologie entfallen toxische Abfälle. Die Tinten sind VOC-frei und Greenguard Gold zertifiziert. Außerdem verarbeiten wir PVC-freie Materialien, wie Ökotex, PVC-freie Folien, Holz und Papier.



WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT DER INNOVATIVEN WANDVERKLEIDUNG.

Die Wanddekorplatte ist eine oberflächenveredelte Aluminium-Verbundplatte. Anstelle von z. B. Fliesen können die Platten auf die Wände aufgebracht werden.

Ob im Bad oder anderen Nassbereichen, in der Küche oder im Wohnbereich:

Die Wanddekorplatte ist durch ihre hervorragenden Eigenschaften vielseitig verwendbar und bietet eine Reihe von Vorteilen. Ansprechende Motive sorgen für eine rundum ästhetische Atmosphäre.

VORTEILE & EIGENSCHAFTEN

- wasserabweisend
- licht- und UV-stabil
- dampf- und temperaturbeständig bis 80 Grad
- glatte Oberfläche
- fugenlos
- einfach zu reinigen
- leichtes Gewicht
- ansprechende Motive od. individuelles Design
- einfache Verarbeitung und Montage

EINSATZBEREICHE

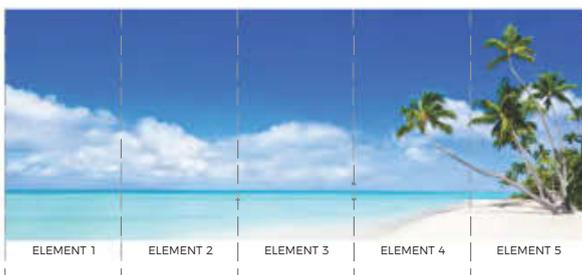
- Küchen- & Möbelerückwände
- Wandverkleidungen
- Möbel- und Deckenverkleidungen
- Raumgestaltung und Raumteiler
- Sanitär- und SPA-Einrichtungen
- Laden- und Messebau, Display
- Regalsysteme
- Restaurant- und Hotelbereich und vieles mehr

GRÖSSEN

- 1000 x 2000 x 3 mm
- 1250 x 2500 x 3 mm
- 1500 x 3000 x 4 mm
- 1500 x 3000 x 3 mm gebürstet
- 1200 x 3000 x 3 mm magnetisch
- Sondergrößen und individueller Zuschnitt auf Anfrage



Für die effektvolle Innenraumgestaltung stehen Ihnen viele verschiedene Motive zur Auswahl. Hier zum Link: <https://www.haas-werbetechnik.at/produkte/digitaldruck/wanddekorplatten/>
So pepen Sie Ihren Wohnbereich auf und kaschieren gleichzeitig störende Bohrlöcher und unschöne Untergründe.



NEUE DIMENSIONEN

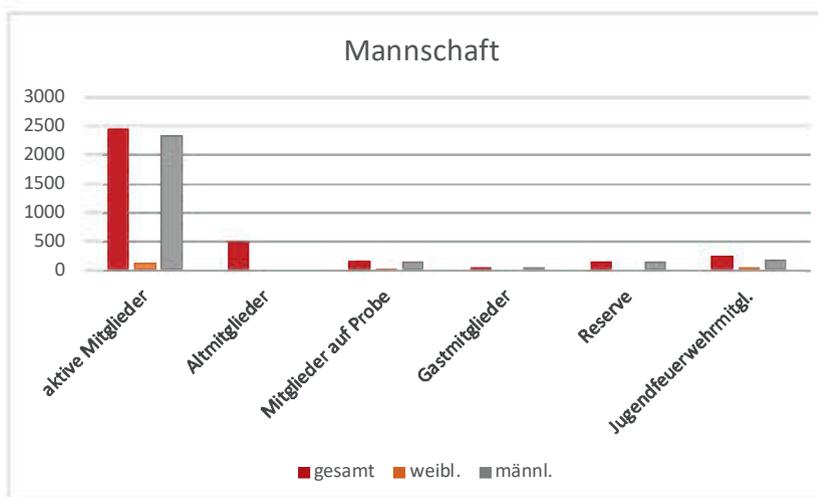
Durch großflächige Wandgestaltungen schaffen Sie neue Raumsituationen. Wählen Sie ein einzelnes Element oder mehrere Elemente und setzen Sie neue Maßstäbe für Ihr Raumdesign.

in den Standardgrößen je ELEMENT:

1000 x 2000 x 3 mm, 1250 x 2500 x 3 mm, 1500 x 3000 x 4 mm

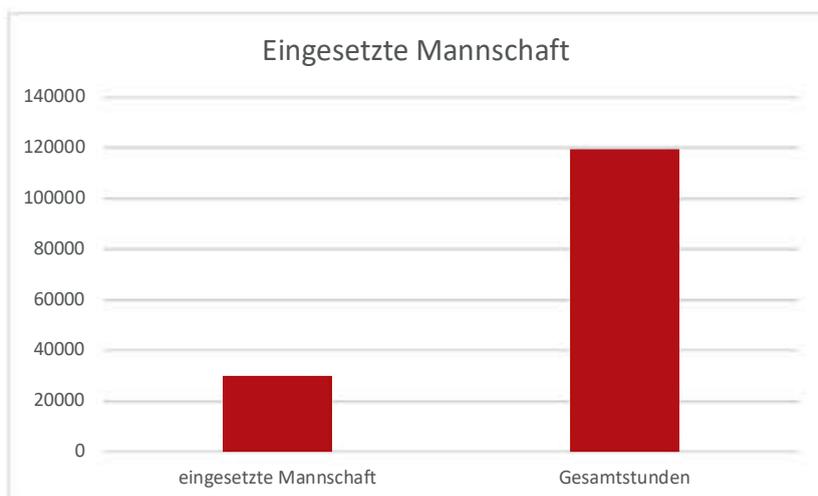
„Ich bin stolz darauf bei der Feuerwehr zu sein“

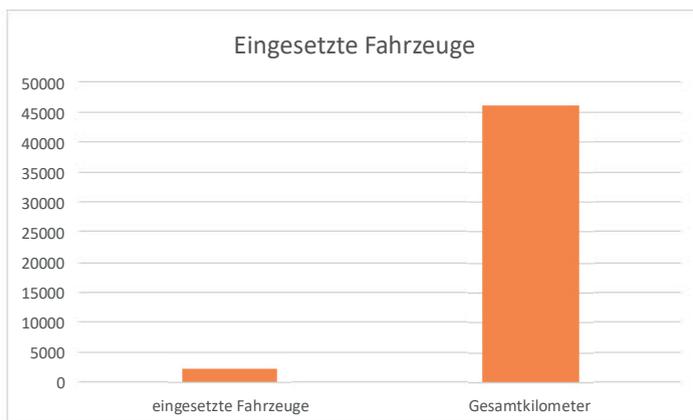
Auch im abgelaufenen Jahr 2023 mussten sich die Feuerwehren im Bezirk Villach-Land vielen teils sehr anspruchsvollen Herausforderungen stellen. Dabei gingen unsere Kameradinnen und Kameraden beinahe täglich an ihre körperliche und geistige Belastungsgrenze. Ein Auszug aus der Statistik zeigt, dass die Feuerwehren im Bezirk Villach-Land im Jahr 2023 mit 50.634 Kameradinnen und Kameraden sage und schreibe 154.584 Stunden für Einsätze und Übungen aufgewendet haben. Noch genauer betrachtet bedeutet dies, dass täglich 140 Kameradinnen und Kameraden 423 Stunden zum Wohle der Bevölkerung aufgebracht haben und so das Sicherheitsgefühl der Bewohner im Bezirk deutlich gehoben haben. Unglaubliche Zahlen welche sich hier widerspiegeln.



Es ist jedoch absolut nicht der Fall, dass die Zahlen stagnieren – nein, ganz im Gegenteil. Vergleicht man die Statistiken der letzten Jahre, so kann man feststellen, dass insbesondere die Einsatzzahlen und die dafür aufgewendeten Stunden von Jahr zu Jahr steigen und somit die Feuerwehren immer mehr gefordert werden.

Unwetterkapriolen mit Starkregen, Stürmen oder auch sonstige Umwelteinflüsse sowie immer komplexere Brandereignisse und Unfälle stellen die Feuerwehren vor immer größer werdende Herausforderungen und stellen eine hohe physische und psychische Belastung für die Einsatzkräfte dar.





An dieser Stelle darf allen Feuerwehrmitgliedern für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft ein herzliches „Dankeschön“ ausgesprochen werden. Aber auch bei den Familienangehörigen, welche während den Einsätzen und Übungen auf ihre Liebsten verzichten müssen und mit dem Gedanken im Kopf „hoffentlich kommen sie wieder gesund heim“ zuhause ausharren, möchten wir uns herzlich bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass „Mann und Frau“ zu jeder Tages- und Nachtzeit aufspringen, um in notgeratenen Menschen Hilfe zu leisten – aber, es ist scheinbar für jede Feuerwehrfrau und für jeden Feuerwehrmann eine Selbstverständlichkeit da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird!

Das ist ein Unikat und zeigt auf, wie sehr Menschen mit dem Thema Feuerwehr verbunden sind und befragt man diesen besonderen Menschenschlag „Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau“ dann kommt meist folgende Antwort

„Ich bin stolz darauf bei der Feuerwehr zu sein“

Danke dafür!!!

Aktionen:		Termin:		Abschnitt:
Bezirksfunkübung	06.01.2024			
Atemschutzuntersuchungen	29.01.2024	bis	02.02.2024	Unteres Drautal
Fahrzeuge- und Geräteüberprüfungen	09.02.2024			Wörthersee West
Wissenstest Feuerwehrjugend	24.02.2024			Wörthersee West
Fahrzeuge- und Geräteüberprüfungen	02.03.2024			Dreiländerecke
Fahrzeuge- und Geräteüberprüfungen	16.03.2024			Wörthersee West
Bezirksfunkübung	06.04.2024			
GA Bezirk Wissenstest und 1. Ausbildungstag	06.04.2024			Unteres Drautal
GA Bezirk 2. und 3. Ausbildungstag	13.04.2024	und	14.04.2024	Unteres Drautal
GA Bezirk 4. und 5. Ausbildungstag mit Prüfung	20.04.2024	und	21.04.2024	Unteres Drautal
Bezirksfeuerwehrtag	27.04.2024			Dreiländerecke
Bezirksjugendleistungsbewerb	08.06.2024			Unteres Drautal
Bezirksleistungsbewerb	15.06.2024			Gegendtal
Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren	22.06.2024			St. Veit
Bezirksfunkübung	06.07.2024			
Abschnittsleistungsbewerb	06.07.2024			Dreiländereck
Abschnittsleistungsbewerb	13.07.2024			Villach-Stadt
Abschnittsleistungsbewerb	20.07.2024			Wörthersee West
Abschnittsleistungsbewerb	10.08.2024			Unteres Drautal
Atemschutzgeräteüberprüfung	13.09.2024	und	14.09.2024	Unteres Drautal
Bezirkswandertag	14.09.2024			Wörthersee West
Altkommandantentreffen	21.09.2024			Bezirk St. Veit
Atemschutzleistungsprüfung	28.09.2024	und	29.09.2024	
Atemschutzleistungsprüfung	05.10.2024	und	06.10.2024	
Bezirksfunkübung	05.10.2023			
TS-Maschinistenausbildung im Bezirk	05.10.2024	und	06.10.2024	Wörthersee west
Technische Leistungsprüfung Bronze	12.10.2024			Dreiländereck
Technische Leistungsprüfung Silber	13.10.2024			Bezirk Villach-Stadt

Atemschutz und Körperschutz

Der Sachbereich Atemschutz hat eine zentrale Bedeutung im Feuerwehrwesen, zumal die Einsatzzahlen unter Verwendung von schwerem Atem- und/oder Körperschutz stetig steigen und die Gefahren für die Einsatzkräfte dabei enorm zunehmen. Zusätzlich werden die Feuerwehren immer mehr mit neuen Herausforderungen, neuen Technologien und Bauweisen konfrontiert, die das Gefahrenpotential im Einsatz allgemein erhöhen. Daher steht der persönliche Schutz jedes einzelnen Feuerwehrmannes und jeder Feuerwehrfrau an erster Stelle.

Dies ist besonders aufgrund von Rauchentwicklungen bei Bränden, Freisetzung von gefährlichen Gasen oder Flüssigkeiten von hoher Relevanz. Dabei werden die Einsatzkräfte besonderen Gefahren ausgesetzt und dies gilt es hintanzuhalten. Die Sicherheit und Gesundheit der Einsatzkräfte muss gewährleistet sein, damit in Gefahrensituationen sicher, schnell und professionell geholfen werden kann.

Hierzu zählen eine Reihe von Faktoren, welche zusammenspielen müssen, damit dieses Ziel ehestmöglich erreicht werden kann. Dazu zählen unter anderem die körperliche Verfassung, die Aus- und Weiterbildungen sowie die persönlichen Erfahrungen jeder und jedes Einzelnen und im Speziellen die besondere Ausrüstung der Einsatzkräfte.

Ausrüstung und technische Mittel

Das Allerwichtigste dabei ist, dass sowohl die Ausrüstung als auch die sonstigen technischen Mittel, welche den Atemschutzträgern zur Verfügung stehen, jederzeit und immer einsatzbereit sind. Dies kann nur durch eine professionelle, gewissenhafte und hervorragende Wartung der Ausrüstung und der Einsatzmittel durch die Atemschutzbeauftragten in den Feuerwehren gewährleistet werden, denn ohne funktionsfähige Atemschutzgeräte oder der Körperschutzausrüstungen, wäre ein Einsatz nicht möglich und unter Umständen sogar „lebensgefährlich“!

Ergänzend zur Wartung der Geräte durch die Beauftragten in den Feuerwehren, werden sowohl die Ausrüstungen, als auch die Geräte in periodischen Abständen einer Intensivprüfung auf Bezirks- und Landesebene unterzogen. Dabei werden die



Dichtheit und die ordnungsgemäße Funktionsweise der Atemschutzgeräte, der Atemschutzmasken sowie der Körperschutzausrüstungen überprüft.

Ausbildung

Die Ausbildung im Umgang mit dem Atem- und Körperschutz ist ebenfalls entscheidend für einen erfolgreichen Einsatz. Schulungen, welche sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Übungen umfassen stellen sicher, dass die Kameradinnen und Kameraden mit der Technik und Taktik im Einsatzgeschehen vertraut sind und entsprechend reagieren können. Dadurch werden Risiken im Einsatzfall minimiert und das Sicherheitsgefühl der ATS-Träger gehoben. Diese Ausbildungen erfolgen mitunter in speziellen Schulungen in den Feuerwehren sowie an der Landesfeuerweherschule in Klagenfurt und den Ausbildungszentren des ÖBFV in Form von Kursen, Workshops und Weiterbildungen.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Ausbildungskreislauf einer Atemschutzgeräteträgerin oder -trägers sind die Atemschutzleistungsprüfungen (ATS-Leistungsprüfung Bronze, Silber und Gold), die ergänzend zur Ausbildung absolviert werden sollten, um die erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren und die Teamarbeit zu forcieren.

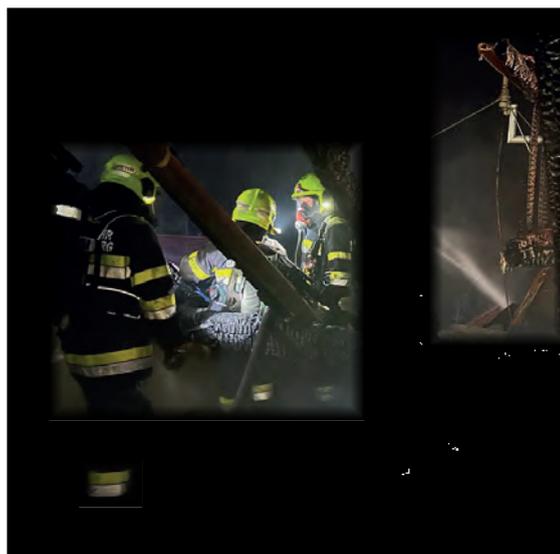


Körperliche Verfassung

Letzter und mit Sicherheit einer der wichtigsten Punkte ist die körperliche Verfassung einer ATS-Trägerin oder eines ATS-Trägers. Denn ohne körperlich und geistig geeigneten Personal ist die erfolgreiche Bewältigung eines Atemschutzeinsatzes kaum bis gar nicht möglich. Jede Kamerad*in muss im Einsatz- und im Übungsfall körperlich und geistig voll einsatzbereit sein und ihre Fähigkeiten abrufen können. Die Überprüfung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten erfolgt im Zuge der Atemschutzuntersuchung auf Bezirksebene. Dabei wird die Leistungsfähigkeit auf das Genaueste von unserer Bezirksfeuerwehrärztin Dr. Mitterer Katharina und ihrem Team von bestens ausgebildeten Kamerad*innen aus dem Bezirk, festgestellt und überprüft.

Abschließend muss gesagt werden, dass all dies ohne die hervorragende Arbeit der Beauftragten in den Feuerwehren sowie den Abschnittsbeauftragten, den Untersuchungsteams, dem ATS-Bezirksbeauftragten, den Ärztinnen und Ärzten und allen weiteren Kameradinnen und Kameraden, welche großartige Arbeit im Hintergrund leisten, kaum möglich wäre.

Dafür darf ich mich als Bezirksbeauftragter für den Sachbereich Atem- und Körperschutz bei allen ATS-Trägerinnen und Trägern sowie bei allen Funktionärinnen und Funktionären und vor allem beim BFKdo Villach-Land unter dem Kommando unseres BFK OBR Libert Pekoll recht herzlich bedanken und wünsche uns auch weiterhin alles Gute.



BI Thomas GAGGL
Bezirksbeauftragter



Schwerer Verkehrsunfall auf der B111

Am 17. September 2023 ereignete sich auf der B111, dem Gailtalzubringer, kurz vor der Ortschaft Emmersdorf, ein Verkehrsunfall mit drei kollidierten Personenkraftwagen.

Ein Fahrer musste mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus seiner misslichen Lage befreit werden. Insgesamt waren drei schwer und eine leicht verletzte Person zu beklagen, die vom Roten Kreuz und den anwesenden First Responder vor Ort versorgt werden konnten. Die einstündige Feuerwehrearbeit beschränkte sich nach der Personenbergung auf die Absicherung der Einsatzstelle, dem Binden der auslaufenden Betriebsmittel sowie dem Freimachen und Reinigen der Fahrbahn.

Im Einsatz standen fünf Feuerwehren mit insgesamt 75 Mann. Weiters im Einsatz waren die Polizei, das Rote Kreuz sowie der Notarztubschrauber und schlussendlich der Polizeihubschrauber „Libelle“ für die Unfallerkhebung aus der Luft.



Zugunglück im Bereich des Bahnhofes Fürnitz!

Am 20.01.2023 ereignete sich im Bereich des Bahnhofes Fürnitz ein Zugunglück, wobei zwei Güterzüge im Zuge einer sogenannten „Flankenfahrt“ seitlich kollidiert sind.

Bei der Einfahrt in den Bahnhof Fürnitz streiften die beiden Züge einander, wobei vier Kesselwaggons, beladen mit Kerosin, seitlich umkippten und bei einem Waggon die Außenhülle aufgerissen wurde. Dabei traten ca. 70.000 Liter Flüssigkeit aus und verunreinigten den Bahnkörper.

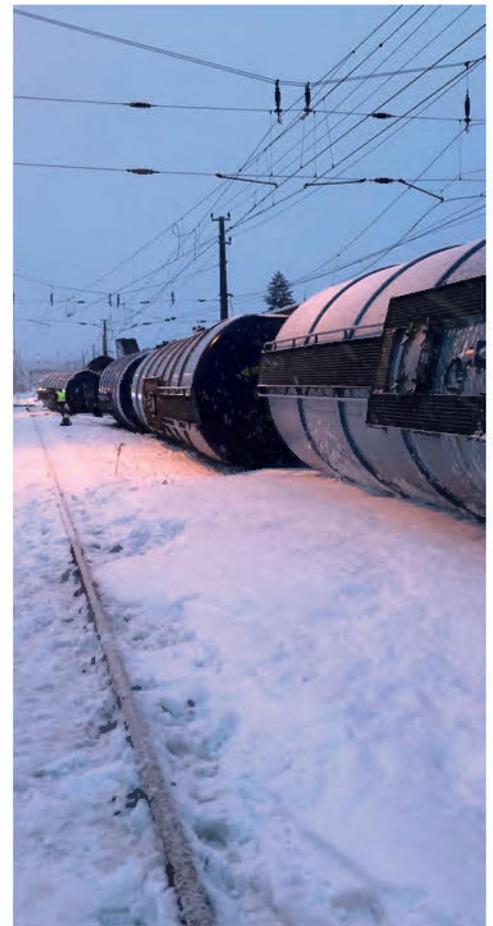
Ein Lokführer wurde dabei in seinem Lokführerstand eingeklemmt und musste mittels Bergegerät leicht verletzt befreit werden. Der Lokführer der zweiten Lok konnte sich unter schwerem Schock selbst befreien. Beide Personen wurden vom ÖRK erstversorgt und ins Landeskrankenhaus Villach gebracht.

Nach Abschaltung des Stromes der Fahrleitung und Erdung durch die ÖBB erfolgte eine weitere Lageerkundung des Einsatzleiters mittels einer Drohne.

Im Bereich des Güterzuges beladen mit den Sattelauflegern entstand ein Brand, welcher von den Einsatzkräften sofort bekämpft wurde und somit ein Übergreifen des Brandes auf die Kesselwaggons verhindert werden konnte.

Bei Tagesanbruch war der Einsatz der Feuerwehren größtenteils beendet und beschränkte sich noch auf den Brandschutz bzw. die Unterstützung der Bergekräfte.

Im Einsatz standen ca. 250 Kameradinnen und Kameraden von 17 Feuerwehren aus dem Abschnitt Dreiländerecke und aus dem angrenzenden Bezirk Villach-Stadt. Zu erwähnen gilt, dass während des gesamten Einsatzes keine Gefahr für Anrainer in den umliegenden Gebäuden bestand.





Fahrzeugbrand nach Verkehrsunfall

Wenige Stunden nach dem Jahreswechsel wurden die Feuerwehren Feld am See, Untertweg und Radenthein zu ihrem ersten Einsatz im neuen Jahr alarmiert.



Um ca. 05:30 Uhr kam ein PKW auf der Kirchheimer Straße von Feld am See kommend in Richtung Bad Kleinkirchheim von der Straße ab und stieß frontal gegen die Leitschiene. Die Lenkerin konnte glücklicherweise den PKW verlassen, der zu brennen begann und gänzlich ausbrannte. Durch den Atemschutztrupp konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Nachdem der Brand gelöscht wurde, konnte das ausgebrannte Fahrzeug von der Straße entfernt werden.

Die leicht verletzte Lenkerin wurde von der Rettung erstversorgt und danach ins LKH Villach gebracht.



Wohnhausbrand Gemeinde Arriach, Heimrauchmelder rettet Leben

Am 28. Februar kurz vor Mitternacht, wurden die Feuerwehren Arriach, Laastadt und Afritz am See zu einem Brandeinsatz alarmiert.

Abgesetzt haben den Notruf die Bewohner des Hauses, die durch den installierten Rauchmelder geweckt wurden und dadurch unverletzt das Gebäude noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte verlassen konnten.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges berichteten die Hausbewohner: „Im zweiten Obergeschoß im Wohn-Essbereich starke Rauchentwicklung, Stiegenhaus rauchfrei, FI-Schutzschalter wurde ausgelöst“



Mit dem ersten Atemschutztrupp konnte der Brandherd schnell festgestellt und bekämpft werden. Der zweite ATS-Trupp brachte den Druckbelüfter in Stellung und drang in das Dachgeschoß durch eine Dachstiege zur Lagebeurteilung vor. Der dritte ATS-Trupp erledigte die Nachlöscharbeiten.

Zeitgleich wurden zwei Tragkraftspritzen am nahegelegenen Arriach-Bach für die Wasserversorgung in Stellung gebracht.





B5 Wohnhausbrand in Fresach, 31.01.2023

Am 31.Jänner kam es aus unbekannter Ursache zu einem Nebengebäudebrand in Fresach.



Beim Eintreffen der Feuerwehren stand die Holzverschalung, Teile des Dachstuhles und eine angrenzende Thujenhecke in Brand. Für den Außenangriff wurden zwei Löschleitungen aufgebaut, für den Innenangriff wurde eine weitere Löschleitung für den Atemschutztrupp bereitgestellt. Rasch konnte „Brand aus“ gemeldet werden. Die Feuerwehren Fresach, Mooswald, Ferndorf, Lansach und Feistritz/Drau sowie eine Streife der Polizei und die Straßenmeisterei standen im Einsatz

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, B100, 05.08.2023

Am 05. August wurden die Feuerwehren Ferndorf, Paternion und Feistritz/Drau gegen 13:10 Uhr alarmiert. Im Bereich der Salzsilos auf der B100 geriet ein Fahrzeug rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen dort abgestellten Hänger eines Holzunternehmens.



Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste mittels Bergegeräten der Feuerwehren Ferndorf und Feistritz/Drau geborgen werden. Nach der notärztlichen Versorgung wurde die Person mit der Rettung ins Krankenhaus verbracht. Im Einsatz standen ebenso die Straßenmeisterei und die Polizei.

Sponsor:



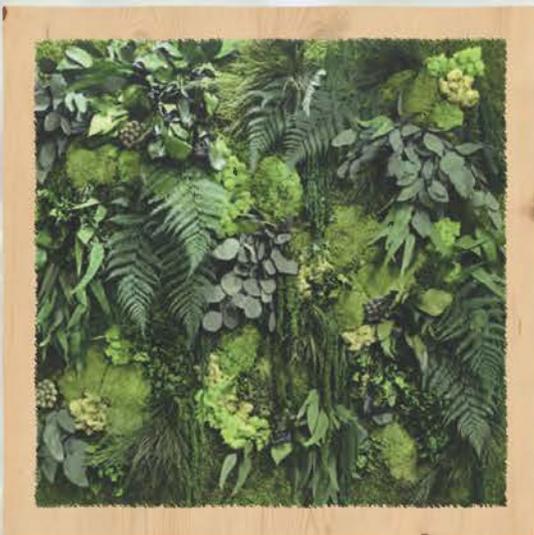


NATURPRODUKT ZUM WOHLFÜHLEN - NATÜRLICH UND AROMATISCH

Dieses Naturprodukt findet in jedem Raum seinen Platz, egal ob in einem Warteraum, Hotelzimmer, Wellnessbereiche, Büro, Geschäft oder in Ihren Privaträumen.

VORTEILE: antibakterielle Wirkung • Verbesserung der Atmung • macht Glücklicher • spart Herzarbeit • bessere Schlafqualität

DEKORAUSWAHL GRÜNOPTIKEN



GRÜNOPTIK 0171



GRÜNOPTIK 0172



GRÜNOPTIK 0173



GRÜNOPTIK 0170



GRÜNOPTIK 0174



Zirbenholzbilder.at

AKUSTIK-SILENCE by Haas Werbetechnik



STILLE, DER KLANG, INNERE RUHE UND HARMONIE.
NUR PERFEKTER KLANG SCHAFFT SPÜRBAR KOMFORT.



Akustik wird immer wichtiger, wenn es um modernes, zeitgemäßes Interior Design geht. Intelligente Textilien, die schallabsorbierende Eigenschaften mit intensiver Leuchtkraft und Detailreichtum vereinen.



PRODUKTE



Mobile AKUSTIK Rahmensysteme:

Aluminiumrahmen Silber eloxiert, Rahmentiefe 80 mm, Sujets zum Wechseln, mit innenliegendem Akustik-Vlies.

Größen:

1000 x 2000 mm: Gesamtformat inkl. ausklappbarer Füße B x H 1000 x 2020 mm

1000 x 2450 mm: Gesamtformat inkl. ausklappbarer Füße B x H 1000 x 2470 mm

Verpackt in einer robusten wiederverwendbaren Kartonverpackung mit Griff und Platz für die Aufbewahrung der Paneele - werkzeugloser Aufbau.

Beidseitig bespannt mit Akustiktextil Silence 10: permanent schwer entflammbares, schallabsorbierendes Textil mit dreidimensionaler Gewebestruktur / Rautengröße 10 mm. Freie Motivwahl!

AKUSTIK Silence Wandbilder:

für Wandmontage, Rahmentiefe 35mm, Rahmen Silber eloxiert, Sujets zum Wechseln, mit innenliegendem Akustik-Vlies.

Bespannt mit Akustiktextil Silence 10: permanent schwer entflammbares, schallabsorbierendes Textil mit einzigartig dreidimensionaler Gewebestruktur / Rautengröße 10 mm. Hoch- oder Querformat. Freie Motiwahl!

Größen: **700 x 700 mm, 1000 x 500 mm, 1000 x 1000 mm, 1500 x 1000 mm, 2500 x 1000 mm, 3000 x 1000 mm, 3000 x 1500 mm**, individuelle Größen auf Anfrage!



www.haas-werbetechnik.at

Haas Werbetechnik | Inh. Roman Haas | Brown-Boveri-Str. 2 | 9020 Klagenfurt | T +43 463 41 218 | office@haas-werbetechnik.at

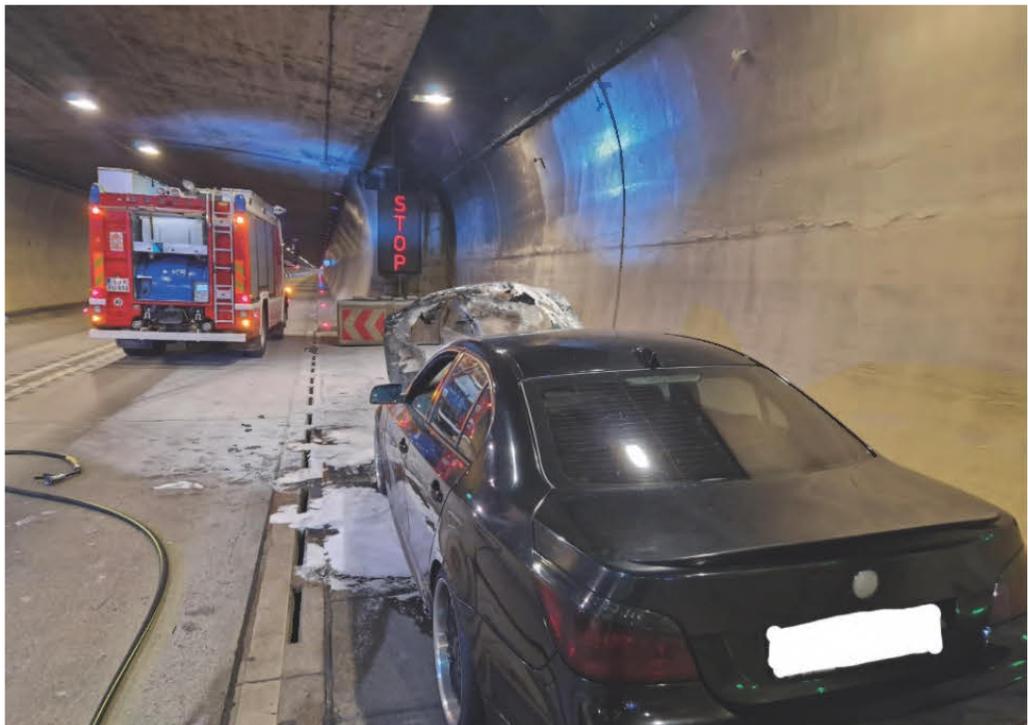
Brandeinsatz im Karawankentunnel

Am 14.08.2023 wurden die Feuerwehren St. Jakob im Rosental, Frießnitz/Rosenbach, Maria Elend, Dolintschach, Rosegg und die Berufsfeuerwehr Jesenice zu einem PKW-Brand in den Karawankentunnel alarmiert.



Am Einsatzort angekommen stellten die Einsatzkräfte fest, dass ein Fahrzeug aus unbekanntem Grund in Brand geraten war. Der anwesende Fahrer führte bereits erste Löschversuche mittels Feuerlöschern durch. In weiterer Folge löschten die Feuerwehren den Brand und es bestand dank der guten Zusammenarbeit der Kräfte keine weitere Gefahr mehr. Der ausgebrannte PKW wurde von einem privaten Abschleppunternehmen aus dem Tunnel geschleppt.

Nach ca. zwei Stunden konnten die Kräfte wieder einrücken.



Verkehrsunfall A2 Südbahnhof Höhe Velden

Am 28.03.2023 wurden die Feuerwehren Wernberg, Velden am Wörthersee und die HFW Villach zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die A2 Südbahnhof alarmiert.

Beim Eintreffen des TLFA 4000 Wernberg konnte durch den Einsatzleiter festgestellt



werden, dass ein PKW und ein LKW in einen Unfall verwickelt waren. Der LKW hatte Gefahrgut geladen, welches jedoch nicht beschädigt wurde oder austrat. Die Insassen des PKW wurden bereits durch das Rote Kreuz versorgt. Umgehend wurde nach der Lageerkundung ein Brandschutz aufgebaut und auch die Absicherung der Unfallstelle erweitert. In weiterer Folge wurden ausgetretene Betriebsmittel gebunden und das Abschleppunternehmen bei der Bergung unterstützt.





Maschinisten Ausbildung im Bezirk Villach-Land

59 Kameradinnen und Kameraden haben in Velden ihre Ausbildung zum TS-Maschinisten abgeschlossen. Nicht nur Theorie sondern vor allem praktische Übungen am Gerät wurden absolviert.



Das Erkennen der verschiedenen Betriebszustände, das richtige Vorgehen bei unterschiedlichen Wasserbezügen sowie die Wasserförderung über lange Wegstrecken wurden schwerpunktmäßig beübt.

Bei der Übung „Wasserförderung über lange Wegstrecken“ wurde mit drei Tragkraftspritzen über eine B-Schlauchleitung mit einer Länge von 1065 Meter und einem Höhenunterschied von 63 Meter das Wasser nach oben gepumpt.



Im Anschluss wurde der Kurs wieder nach Cap Wörth verlegt und nach dem Mittagessen sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung absolviert. Nicht nur dass alle Teilnehmer diese bestanden haben, war der Lehrgang 2023 mit 52 Auszeichnungen einer der leistungsstärksten bisher.

Das BFKdo Villach-Land bedankt sich bei den motivierten Teilnehmern, den Ausbildern, der Marktgemeinde Velden für die Infrastruktur und allen Feuerwehren für die zur Verfügungstellung von Ausbildungsmaterialien und -geräten.



Grundausbildung im Bezirk

Während drei Wochenenden fand die Grundausbildung im Bezirk Villach-Land statt. 64 Kameradinnen und Kameraden absolvierten den ersten Schritt der Ausbildung in der Feuerwehr.



Erworben wurden Grundkenntnisse in verschiedenen Bereichen des Feuerwehrwesens. Vom Arbeiten mit Leitern, über den korrekten Ablauf von Funkgesprächen, bis zum taktisch richtigen Verhalten bei der Verwendung als Teil einer Löschgruppe, dient diese Ausbildung als Eintrittskarte für alle weiteren Lehrgänge auf Bezirksebene und an der Landesfeuerweherschule.

Abseits der fachlichen Ebene ist dieser Lehrgang aber auch die Möglichkeit, Kameradschaft über die eigene Feuerwehr hinaus zu leben und Freundschaften zu knüpfen. Allen Teilnehmern wünscht das Ausbildungsteam alles Gute für ihr weiteres Wirken in der Feuerwehr.



Zehn weitere Kameradinnen und Kameraden konnten im Rahmen der Grundausbildung der Stadt Villach im Herbst ihre Ausbildung absolvieren! Somit wurden für die Feuerwehren des Bezirkes Villach-Land im Jahr 2023, 74 Kameradinnen und Kameraden ausgebildet!



Feuerwehrjugend Bezirk Villach-Land

Die Mitgliederzahlen der Feuerwehrjugend steigen jedes Jahr kontinuierlich an. Mit ein Grund dafür ist natürlich, dass sich nun auch das Gegendtal der Ausbildung der Feuerwehrjugend gewidmet hat. Nach der Gemeinde Treffen hat nun auch Arriach eine Feuerwehrjugendgruppe gegründet.

Die Feuerwehrjugend Treffen hat auch bereits im Februar bei den Wissenstests in Velden teilgenommen und mit dem Wissensspiel etwas Prüfungsluft geschnuppert. 20 Kinder aus dem Bezirk Villach-Land haben mit erfolgreichem Abschluss der Kategorie Gold die Grundausbildung für die Feuerwehr abgeschlossen.

Auf die Bewerbungssaison können wir zumindest mit kleinen Erfolgen zurückblicken. Der eigene Bezirksbewerb in St. Jakob im Rosental fand gemeinsam mit den aktiven Mannschaften beim Kulturhaus statt, wo alle Bewerbungsbahnen auf kurzen Wegen erreichbar waren.

Im Gruppenbewerb konnten wir mit der Feuerwehrjugend Treffen einen neuen Teilnehmer begrüßen und wünschen ihnen für die kommenden Jahre viel Erfolg.



Die Gruppe der Feuerwehrjugend Kellerberg hat im Bezirk die Nase vorn gehabt, bei der Landesmeisterschaft in Poggersdorf aber die Stockerlplätze knapp verfehlt und damit leider auch die Qualifikation für die Bundesbewerbe in Lienz. Im Einzelbewerb erreichte Simon Fugger aus St. Jakob den 1. Platz der Kategorie Bronze A, Jurij Filipic aus Frießnitz-Rosenbach den 1. Platz der Kategorie Bronze B und Gabriel Herzele aus St. Egyden den 1. Platz der Kategorie Silber.



Bei der Landesmeisterschaft konnten alle ihre Zeit verbessern und einen Stockerplatz erreichen damit Simon Fugger mit dem 2. Platz seiner Kategorie und Gabriel Herzele mit dem 1. Platz als Landesmeister in der Kategorie Silber.

Eine großartige Sache war auch die erste Charity Tour der Bikergruppen Rolling'Toys & Wheels for Charity, die zugunsten der Feuerwehrjugend Kärnten organisiert wurde. Mit dieser Tour wollten die Bikergruppen den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre zahlreichen Unwettereinsätze in diesem Jahr danken und gleichzeitig Geld für die Feuerwehrjugend sammeln.



Am Nachmittag des 17. September erreichte die Bikerfamilie schließlich das Ziel ihrer Tour, das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr in Velden. Dort wurde die Spendensammlung ausgezahlt und der großartige Betrag von EUR 3.000,00 an die Feuerwehrjugend Kärnten symbolisch übergeben.

Sponsoren:

HAKRO
TISCHLEREI KRONIGG
SEIT 1961

Strandbuffet
Michaela



„Floriani TREFFEN 2023“ Übung aller Kat-Züge Kärntens in der Marktgemeinde Treffen

Am 16. September 2023 erfolgte eine landesweite Übung der fünf KAT-Züge des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes. Dabei wurden mehrere Einsatzszenarien an fünf unterschiedlichen Orten abgehalten.

Der KAT-Zug I, bestehend aus Kameradinnen und Kameraden aus den Bezirken Villach-Land, Villach-Stadt und Hermagor hatte die Aufgabe im Bereich Velden am Wörthersee einen Hochwasserschutz mit der fiktiven Annahme eines hundertjährigen Hochwassers zu errichten. Dabei wurden vom Ausbildungsteam, bestehend aus den Zugskommandanten des KAT-Zuges I, Barrieren zum Abhalten des Hochwassers und Saugstellen aufgebaut und erklärt. Des Weiteren wurde das richtige Pölzen eines Öltanks in einem geschlossenen Raum geübt.

Das Führungselement hielt permanent Kontakt zum neu eingerichteten Landesfeuerwehr-Einsatzstab, um die dort notwendigen Daten zu übermitteln.

Nach Abschluss der Übung wurden alle fünf KAT-Züge in die Marktgemeinde Treffen verlegt, wo eine Schlusskundgebung abgehalten wurde.

Nach dem Einzug aller Einsatzfahrzeuge im MOT-MARSCH auf das GLOCK-Gelände erfolgte der Einmarsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die B 98 durch die Ortschaft Treffen, bis zur Sportanlage Treffen. Dort wurden alle fünf KAT-Züge in Formation aufgestellt.



Nach Ansprachen politischer Vertreter der Kärntner Landesregierung sowie dem Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen am Ossiachersee erfolgten Danksagungen unseres LFK FVPräs Ing. Rudolf Robin und dem Koordinator der Kärntner KAT-Züge, BFK OBR Libert Pekoll.

Im Anschluss an die Danksagung erfolgte die Verpflegung der Kameradinnen und Kameraden im Bereich der Sportanlage in Treffen, welche vom österreichischen Roten Kreuz Bezirksstelle Villach übernommen wurde.

Eine besondere Auszeichnung wurde unserem BFK und Koordinator der KAT-Züge Kärnten OBR Libert Pekoll zuteil. Ihm wurde vom Landesfeuerwehrkommandanten FVPräs Ing. Rudolf Robin das „goldene Ehrenzeichen am Bande“ für seine Verdienste im Kärntner Feuerwehrwesen überreicht.

Übung des KAT-Zuges I in Velden am Wörthersee

Am Samstag, dem 13. Mai 2023 fand am Areal des Bauhofes Velden und im Raum Latschach bei St. Egyden die diesjährige Übung des KAT-Zuges I statt.

Treffpunkt für die Übungsteilnehmerinnen und Teilnehmer des KAT-Zuges I war um 06:30 Uhr im Sicherheitszentrum Velden am Wörthersee. Nach Eintreffen wurden die 95 Kameradinnen und Kameraden vom KAT-Zug Kdt. BR Manfred Brugger, KdtStv. HBI Christoph Rohr (Bezirk Hermagor), KdtStv. OBI Richard Werdinigg (Bezirk Villach-Stadt) begrüßt und in die Übungsthematiken eingewiesen. Die Aufteilung der Übungsteilnehmer*innen erfolgte gruppenweise, da die gesamte Übung im Stationenbetrieb abgearbeitet wurde. Dabei hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit jede einzelne Station zu durchlaufen und gewannen dadurch Einblicke in die verschiedensten Übungs- bzw. Einsatzabläufe. Die Zugskommandanten des KAT-Zuges fungierten dabei als Ausbilder und erklärten den Kameradinnen und Kameraden die Stationen.



Während der Übung besuchten der BFK Villach-Land OBR Libert Pekoll, der BFK Hermagor OBR Herbert Zimmermann und der BFK Villach-Stadt OBR Patrick Unterrieder die einzelnen Stationen und verschafften sich so persönlich einen Überblick.

Folgende Übungsgeschehen wurden beübt:

Station 1 – Aufbau Beaver / mobiler Hochwasserschutz

Station 2 – Sandsäcke füllen

Station 3 – Errichten einer Sandsackwand und das Umleiten von Gewässern

Station 4 – Großpumpe

Die Nachbesprechung wurde in Anwesenheit des KAT-Zugkoordinators des KLFV und Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Libert Pekoll sowie mit den anwesenden Funktionären aus den drei Bezirken und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der KAT-Zugübung im Sicherheitszentrum in Velden am Wörthersee abgehalten, wo auch die Verköstigung mit einem anschließenden gemütlichen Übungsausklang stattfand.



Technik – Fahrzeuge und Ausrüstung

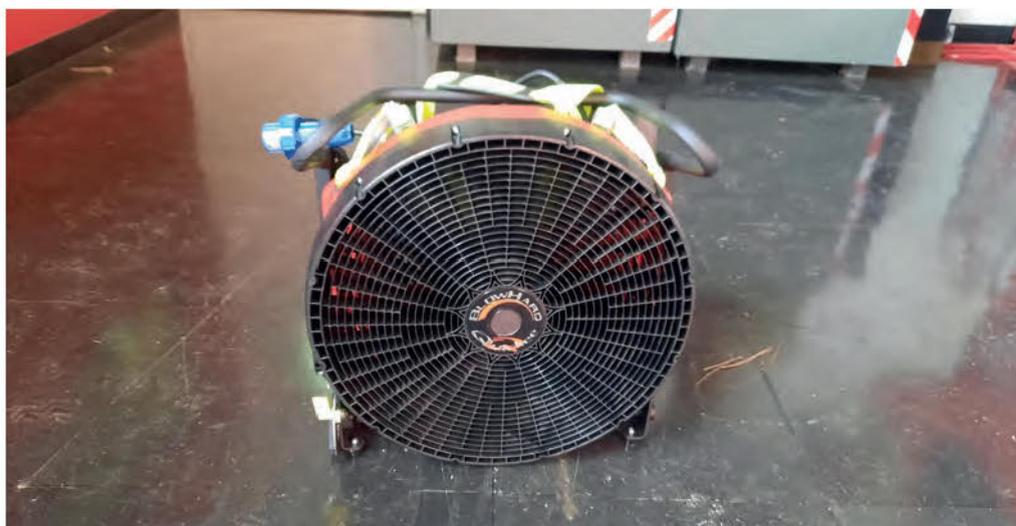
Im vergangenen Jahr wurde die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Bezirk Villach-Land durch gezielte Investitionen in neue Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungen wieder wesentlich gestärkt.

Im Jahr 2023 wurde ein MTF der FF-Treffen in den Dienst gestellt.



Auch die Aufbaubesprechungen für die bevorstehenden Fahrzeuge wurden im Jahr 2023 positiv abgewickelt.

Angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch Unwetterereignisse wurden wichtige Investitionen getätigt. Die Anschaffung von Notstromaggregaten ermöglicht es den Feuerwehren auch bei Stromausfällen eine zuverlässige Energieversorgung sicherzustellen. Zudem wurden einige Tauchpumpen beschafft, die bei starken Regenfällen und Überschwemmungen eine effiziente Wasserförderung und Hilfeleistung ermöglichen. In den letzten Jahren ist eine verstärkte Investition in Gerätschaften für den Katastropheneinsatz bzw. Unwettereinsatz zu vermerken. Auch seitens des Landesfeuerwehrkommandos stehen hier in Zukunft Anschaffungen für die Katerstrophenhilfszüge an.



Ein weiterer bedeutender Schritt zur Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten war die Anschaffung von Hochleistungslüftern. Diese leistungsstarken Geräte unterstützen die Feuerwehren bei der Rauchfreihaltung während Brandeinsätzen. Hier setzt sich der Trend zu Akkugeräten durch.

Die Beschaffung der Fahrzeuge und Geräte erfolgte durch die Feuerwehren und Gemeinden im Bezirk Villach-Land und zeigt das Engagement und den Willen, die Einsatzfähigkeit kontinuierlich zu verbessern. Diese Neuanschaffungen und Investitionen stellen einen wichtigen Schritt dar, um auf die sich wandelnden Herausforderungen im Bereich des Feuerwehrwesens angemessen reagieren zu können.





ATS-Leistungsprüfung 2023

Die Atemschutzleistungsprüfung 2023 fand an zwei Wochenenden im September und Oktober am Areal des KLFV in Klagenfurt statt. Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder einige Trupps aus dem Bezirk Villach-Land daran teil.

Durch die einzelnen Trupps wurden im Zuge von Übungen vorab zahlreiche Stunden aufgewendet, um sich bestens auf die Leistungsprüfungen vorzubereiten. Neben einem theoretischen Teil stand natürlich der Umgang mit dem Atemschutzgerät in Vordergrund sowie das taktische Vorgehen beim Atemschutzeinsatz.

Es hat sich wieder gezeigt, dass die Feuerwehren aus dem Bezirk Villach-Land bestens ausgebildet sind, zumal die ATS-Trägerinnen und Träger ihr erworbenes Wissen sowie ihre Fähigkeiten im Einsatzfall richtig zu handeln unter Beweis stellen konnten. Alle zur ATS-Leistungsprüfung angetretenen Trupps aus dem Bezirk Villach-Land meisterten ihre Aufgaben bravourös und erhielten in Folge die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.

In der Kategorie Bronze absolvierten die Leistungsprüfung die Feuerwehren Arriach und Arnoldstein, in Silber die Feuerwehren Nötsch, Arnoldstein, Arriach und Weißenstein sowie in der Königsdisziplin Gold die Feuerwehr Gödersdorf.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und natürlich auch allen Atemschutzträgerinnen und Atemschutzträgern im Bezirk für ihre permanente Einsatzbereitschaft im Bereich Atemschutz.

Aufgrund stetig steigender Gefahren wie z.B. neuartige Gebäudebauweisen, Transport gefährlicher Güter auf Straße und Schiene oder auch neuen Technologien etc., werden Atemschutzeinsätze für die Trägerinnen und Träger immer gefährlicher und komplexer, was eine gute Aus- und Fortbildung zur Bewältigung solcher Einsätze voraussetzt.

BI Gaggl Thomas
Bezirksatemschutzbeauftragter



Technische Leistungsprüfung

Die technische Leistungsprüfung des Landesfeuerwehrverbandes Kärnten fand am 14. und 15. Oktober 2023 in Hermagor und Drobollach statt. An dieser Leistungsprüfung nahmen auch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus dem Bezirk Villach-Land teil, um dabei ihre technischen



Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Die Prüfung umfasste anspruchsvolle Szenarien, bei welchen die Prüfungsteilnehmer ihre zuvor erworbenen Kenntnisse in der Handhabung der Tragkraftspritze und der Bedienung weiterer technischer Geräte demonstrieren konnten. Abgeprüft wurde auch die richtige und korrekte Verwendung der Kommunikationstechnologien wie z.B. die Absetzung eines korrekten Funkgespräches.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten dabei in beeindruckender Weise ihre Professionalität und Effizienz in der Bewältigung verschiedenster Einsatzszenarien dar.

Die Veranstaltung stärkte nicht nur die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren in Allgemeinen, sondern betonte auch die hohe Bedeutung einer technischen Kompetenz der Einsatzkräfte bei der Bewältigung diversester Aufgaben und der korrekten Handhabung des Feuerwehrequipment.



Auf diesem Wege darf allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Teilnahme an der technischen Leistungsprüfung gedankt und für ihre erbrachten Leistungen gratuliert werden.

BI Thomas Dular
Bezirksmaschinenbeauftragter



Die Landesmeisterschaft 2023 fand in Poggersdorf im Bezirk Klagenfurt-Land statt.



Die Mannschaften des Bezirkes Villach-Land haben sich tapfer geschlagen. Insbesondere die Gruppe der Feuerwehr Feistritz/Drau konnte zweimal den goldenen Helm holen. Die Feistritzer dominierten die Wertungsklasse Silber A und den Mannschaftsleistungsbewerb. In den Wertungsklassen Bronze B und Silber B konnte die Feuerwehr Puch zwei bronzene Helme und in Bronze A die Feuerwehr Töplitsch einen silbernen Helm erringen.

Im Trockenbewerb ist es der Feuerwehr Töplitsch ebenfalls gelungen einen weiteren silbernen Helm mit nach Hause zu nehmen. Der bronzene Helm in diesem Bewerb ging an die Feuerwehr Puch.



Bei der Feuerwehrjugend erreichte im Einzelbewerb der Wertungsklasse Bronze A Simon Fugger von der Feuerwehr St. Jakob im Rosental den zweiten Platz. Die Wertungsklasse Silber konnte Gabriel Herzele von der Feuerwehr St. Egyden für sich entscheiden.

Bezirksleistungsbewerb Villach-Land

Bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneten Temperaturen fanden am 10. Juni 2023 die diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe der Aktiven und der Feuerwehrjugend des BFKdos Villach-Land am Bewerbsplatz der Gemeinde St. Jakob im Rosental statt.



Bereits um 08:45 Uhr wurde der Wettbewerb im Beisein zahlreicher Ehrengäste vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Libert Pekoll feierlich eröffnet.

Unmittelbar im Anschluss an die Eröffnungsfeier schritten die ersten Gruppen zur Anmeldung und in weiterer Folge zum Antreterplatz, um dort ihren Wettkampf in den unterschiedlichsten Klassen und unter den strengen Blicken der Bewerber zu absolvieren.

45 Mannschaften aus dem Bezirk Villach-Land ritterten um das begehrte Ticket für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft am 24. Juni in Poggersdorf Bezirk Klagenfurt-Land.

Die Sieger der einzelnen Wertungsklassen:

Bronze A: FF Töplitsch Gruppe 5

Bronze B: FF Puch Gruppe 3

Silber A: FF Feistritz/Drau Gruppe 1

Silber B: FF Puch Gruppe 3

MLB (Mannschaftsleistungsbewerb): FF Feistritz/Drau





13. Bezirkswandertag in Bad Bleiberg

Der heutige Bezirkswandertag fand im Bleiberger Hochtal statt und startete mit leicht regnerischem Wetter.

Bei den Begrüßungsworten unseres BFK OBR Libert Pekoll und BGM Christian Hecher fanden sich ca. 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Ihren Familien beim Gemeindeamt ein. Der vom Bürgermeister Christian Hecher geäußerte Wunsch auf Wetterbesserung, bei seinen Grußworten, dies wurde im Laufe der Wanderung erfüllt.

Nach kurzem Beisammensein startete unsere Wanderung vom Gemeindeamt Bad Bleiberg Richtung Bergbaumuseum, vorbei am neu renovierten Vivea Hotel, über den Stollenwanderweg entlang zu unserer Labestation. Auf diesem Weg konnte man hier wirklich schöne Ausblicke über das Hochtal ergattern, da dieser Wanderweg in einer Höhe von ca.1070 Höhenmeter liegt.



Die Verpflegung beim Drachenbrunnen, der vor kurzem erst errichtet und eingeweiht wurde, stärkte uns für den weiteren Weg in das im Tal liegende Knappenhaus.

Dort fand der Tag seinen gemütlichen und kameradschaftlichen Ausklang, bei dem uns unsere Freunde aus Ugovizza mit Pasta, frisch geriebenen Parmesan und Getränken verwöhnten.

Das BFKDO Villach Land bedankte sich recht herzlich bei den beiden Feuerwehren Bad Bleiberg und Kreuth für die Durchführung des heurigen Bezirkswandertages.

Ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinden Bad Bleiberg, Nötsch, Hohenthurn, Arnoldstein und Finkenstein.





CAFE - BAR
ZUM
PALETTEN-PETER

Produkte von
LEADER GROUP
Fighting for performance

-  **TIC**
Wärmebildkameras
-  **Monitore**
Wasserwerfer
-  **Triggerflow**
Strahlrohre
-  **BATfan 2**
Ventilatoren
-  **Ecopol by Bioex**
Löschschaummittel

www.leader-photonics.com

ABSCHLEPP- UND BERGUNGSDIENST



Fahrzeuge über 3,5t
Mobil: +43 664 883 150 92



Fahrzeuge bis 5t
Mobil: +43 664 22 23 050

MÖSSLER TRANS



Freundl


Franz
STEINER
Rauchfangkehrermeister

Reinigung von:
Heizkessel, Herde, Ölofen,
Kaminsanierung, Abgasmessung

Römerweg 39, 8241 Wornberg
Tel. + FAX 04252 / 24 880
Mobil 0664 / 434 17 22 od. 0664 / 8872 99 30

LAGGER
BAU

 0676/5601421


Gewerbestraße 14
9601 Arnoldstein

Wir bauen für Sie!

